

## Künstlerische Leitung gesucht

### Alles wie geplant in Wuppertal: Wagner-Bergelt & Christmann hören auf

Veröffentlicht am 10.03.2020, von tanznetz.de Redaktion

Wuppertal - Die Führung des Tanztheater Wuppertal wird zur Spielzeit 2021/2022 neu besetzt. Die künstlerische Leiterin Bettina Wagner-Bergelt und der Geschäftsführer Roger Christmann werden anscheinend ihre Interimsintendantur wie geplant 2021 beenden. Sie waren gemeinsam damit beauftragt, in vorübergehender Nachfolge der früheren Intendantin Adolphe Binder und dem früheren kaufmännischen Geschäftsführer Dirk Hesse ein Konzept zur Neuausrichtung der Kompanie zu entwickeln und damit die Grundlage für eine Neubesetzung der Leitung für die Spielzeit 2021/2022 zu legen.

Nun liegt das Ausschreibungsdossier als Resultat eines Arbeitsprozesses mit allen Mitarbeiter\*innen und dem Beirat der Organisation vor. Es liest sich spannend, aber durchaus auch sehr herausfordernd, soll die zukünftige Leitung doch möglichst zugleich Entscheider\*in, künstlerische Entscheidungsfinder\*in, Choreograf\*in, Beschützer\*in des öffentlichen Bildes, künstlerische Qualitätsmanager\*in, Bindeglied zur Pina Bausch Foundation, Visionär\*in und Mentor\*in sein. Immerhin sind sowohl Einzelpersonen als auch Teams zur Bewerbung aufgerufen, wobei sich die Ausschreibung explizit an Choreograf\*innen und Kurator\*innen richtet. Ganz ausschlaggebend am Entscheidungsprozess mitbeteiligt sein wird das Ensemble, sowie die Mitarbeiter\*innen aus Verwaltung und Technik. Nach der Entscheidung über die künstlerische Leitung wird gemeinsam mit der designierten Intendantur auch die neue kaufmännische Geschäftsführung ernannt, die ebenfalls zu Beginn der Spielzeit 2021/2022 beginnen soll.



"Die sieben Todsünden" von Pina Bausch am Tanztheater Wuppertal Pina Bausch  
© Ursula Kaufmann